

N. N. 73.009



Innsbruck, am 4. December 80.

Euer Hochwahrhaftigster,  
Hochgeehrter Herr Hofrath!

Ich befehle mich die ergabreichste  
Freistiftung zu machen, daß einmüthig  
ein vorkommend organisirter Tiroler-  
Gewerbe-Verein dessen Hauptaufgabe die  
Gebung der Gewerbe und Kunstgewerbe  
des Landes sein soll, besteht.

Die Gründung dieses auf für ein  
vollständiges Vorkommen unserer Gewerbe,  
sich selbst einmüthigen Vorkommens, der sich  
auf das ganze Land in seiner Arbeit.  
Innsbruck zu sprechen wird, ganz neu

improvisirter Aufsatz. Die löbl. Gewerle,  
und Gewerbetreibenden nach dem Ch.  
Gesetz an der Spitze. Die constituirte  
Hauptversammlung, welche im vorigen Monats  
Sitzung, zeigte durch zahlreich, be-  
theiligung von Gewerbetreibenden,  
daß diese das Bedürfnis eines solchen  
Vereins längst gefühlt haben dürften.  
In der selben wurde auch der Aufs.  
& Mitgliederbestandes Ausschuss  
gewählt, dessen Gewerle-Verwaltung  
Payer als Vorstand, Stellvertreter und  
weiter Hauptamt zum Vereins-Vorstand.  
Infolge dieses Beschlusses der  
Hauptversammlung wurde Hr. Kaiserl. Hofrat





Herrn Erzbischof Heinrich drey und  
münderlich gebeten das Protektorat  
des Vereines zu übernehmen, welches  
beim Süßbrunnen zu folgen den haben  
an die Vereinsvorsitzung gelangte  
schriftliche Aufforderung selbstwillig willfahret.

Das erste Objekt des neuen Vereines  
wird die in der neuen Stadt. Turm  
haller zu veranstalteten Weihnachts-  
Aussstellung sein zu welcher bereits  
allenthalben Vorbereitungen ge-  
troffen werden.

Da Sie freywilliger Herr Hofrath  
jedochzeit ein warmes Gutachten  
für unsern Vereinarbeit in Tirol  
zu zeigen so gütig waren, bin

:/

auf mit freundlichem Belohnen davon gegangenen  
Ew. Hngb. obige vorbauende Mittheilung  
zu machen.

Opferreichen Im. Hngb. die Anstiftung  
meiner außergewöhnlichen Gesandtschaft  
mit der vorbauenden Zusammenkunft  
meiner Callagen.

Job. Deisinger